

Weilburger Seniorenblatt



Ausgabe 69 (Dezember 2022, Januar, Februar 2023)
Kostenlos zum Mitnehmen!



www.weilburg.de





PS: Grenzenlose Freiheit gewinnen.

Hessenweite PS-Sonderauslosung
am 14. Februar 2023. Lose erhalten
Sie hierfür bis 9. Februar 2023.

**Erfüllen Sie sich Ihre
Urlaubsträume: 4 VW California 6.1
und 40x 25.000,- Euro Bargeld
zu gewinnen.**

www.ps-los-sparen.de

Die genannte Anzahl an Fahrzeugen und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren.
Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen und entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell.
Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit der Fahrzeuge liegt bei 1 : 500.000 und die
der Bargeldgewinne bei 1 : 50.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



**PS-LOS-
SPAREN**



Liebe Weilburgerinnen und Weilburger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und neben all den Dingen, die uns im neuen Jahr erwarten, freuen wir uns besonders auch auf die Weihnachtszeit im letzten Monat des Jahres 2022. Der Winter, er ist auch in Weilburg allmählich in all seinen Facetten eingezogen. Neben einigen sonnigen Tagen regnet es auch mal vom Himmel runter und hin und wieder dürfen wir auch auf eine mit Schnee bedeckte Winterlandschaft hoffen. So möchte Sie diese Ausgabe des Seniorenblattes auf diese besondere Zeit des Jahres einstimmen, natürlich auch dieses Mal vollgepackt mit interessanten und informativen Themen.

Wir möchten Ihnen in der Winterausgabe das Programm des traditionellen Weilburger Weihnachtsmarktes vorstellen. Unter dem Lichterzelt reihen sich die schönen Weihnachtshütten und haben Allerlei im Angebot. Die Kreismusikschule und weitere musikalische Beiträge werden den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr bereichern und auch für unsere kleinen Gäste haben wir uns ein buntes Programm überlegt. Auch dieses Jahr bringen unsere Freunde aus unseren Partnerstädten wieder Spezialitäten aus ihren Heimatländern mit und so lässt sich sicherlich das ein oder andere Geschenk für Ihre Lieben finden. Seien Sie herzlich eingeladen und besu-

chen Sie den Weilburger Weihnachtsmarkt.

Noch mehr weihnachtliche Inhalte erwarten Sie in dieser Ausgabe: Ein Gedicht über den Weihnachtsmann der streikt, stimmt mit einem Augenzwinkern auf die Weihnachtszeit ein und die Geschichte über die Weilburger Prinzessin Henriette, die die Tradition um den Weihnachtsbaum nach Wien brachte, liefert auch ein paar geschichtliche Hintergründe. In einem der Beiträge stellen wir Ihnen auch unseren Weilburg-Kalender für das Jahr 2023 vor, der aus den Einsendungen schöner Kunstwerke von Hobby- und Profikünstlern aus Weilburg und der Region zusammengestellt worden ist. Der Weilburg-Kalender bietet nicht nur zu Weihnachten eine wunderbare Geschenkidee. Eine Übersicht der anstehenden Veranstaltungen -nicht nur zur Adventszeit- komplettiert diese Ausgabe des Seniorenblattes.

In dieser Ausgabe stellen wir den Senioren- und Inklusionsbeirat, der sich neu konstituiert hat sowie die neuen Mitglieder vor und berichten über die Ideen und Ziele des Beirates. Weiterhin berichten wir über die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg, deren Mitglieder Beistand in den schlimmsten Situationen und Lebensphasen

leisten und zeigen das breite Spektrum ihrer Arbeit auf.

Gleich zwei Buchvorstellungen füllen die aktuelle Seniorenblatt-Ausgabe: Ein unterhaltsamer Reiseführer mit dem Titel „Glücksorte an der Lahn“ stellt auf 160 Seiten mit einem Hauch von Ironie solche Orte vor, die schon beim ersten Blättern gute Laune machen, Abwechslung versprechen und sofort das Interesse der Leserinnen und Leser wecken. Außerdem stellen wir Ihnen das Kochbuch „Weilburg kocht fair – ich koche mit“ vor, dass in Kooperation mit der Stadt Weilburg, dem Weltladen-Team und der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Weilburg entstanden ist.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Adventszeit und ein schönes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Genießen Sie die Feiertage und starten Sie gesund und glücklich in das neue Jahr 2023, für das ich Ihnen bereits jetzt alles nur erdenklich Gute wünsche.

Ihr 

Dr. Johannes Hanisch
Bürgermeister
der Stadt Weilburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	Seite 3
„Malerisches Weilburg“ - Der neue Weilburg-Kalender 2023.....	Seite 5
Der Weihnachtsmann streikt.....	Seite 6
Beistand in den schlimmsten Situationen und Lebensphasen.....	Seite 7
Weilburg kocht fair – ich koche mit.....	Seite 8
Glücksorte an der Lahn.....	Seite 9
Senioren- und Inklusionsbeirat hat sich konstituiert.....	Seite 11
Eine Traumhochzeit, der Grasbaum und die Toleranz.....	Seite 12
Traditioneller Weilburger Weihnachtsmarkt unter dem Lichterzelt.....	Seite 15
Veranstaltungen Dezember 2022 bis März 2023.....	Seite 16
Kontakte Städtische Einrichtungen.....	Seite 19



Glücksorte and der Lahn, Seite 9



Eine Traumhochzeit, Seite 12



Traditioneller Weihnachtsmarkt, Seite 15

„Malerisches Weilburg“ - Der neue Weilburg-Kalender 2023

Wie bereits in den Jahren zuvor, hat die Stadt Weilburg auch für den Kalender 2023 einen Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem Hobby- und Profikünstler herzlich eingeladen waren, ein Weilburg-Motiv unterschiedlicher Jahreszeiten zu malen und ein Foto des Kunstwerks bei der Stadt einzureichen. Rund 40 Werke in verschiedenen Maltechniken, von Öl, Acryl, Aquarell, Pastell bis hin zu Bleistiftzeichnungen war alles dabei. Da war es nicht verwunderlich, dass die Jury des Weilburger Rathauses es nicht leicht hatte bei der Auswahl der 13 Motive, die es hinterher in den Weilburg-Kalender 2023 geschafft haben.

Neu war dieses Jahr, dass diese Kunstwerke im Herbst sogar im „Kleinen Kabinett“ des Bergbau- und Stadtmuseums ausgestellt wurden. Unter den Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Werke bei einem Presetermin zur Präsentation des Kalenders vorstellten, waren auch zwei Schülerinnen der Jakob-Mankel-Schule in Weilburg. An diesem Abend wurden auch die drei Siegesbilder auserkoren: Das Siegerbild und damit das Titelmotiv des neuen Jahresbegleiters 2023 stammt von Angelica Kowalewski und zeigt eine in Öl gemalte Szene aus dem Schlossgarten, in dem zwei Frauen auf eine der beiden dort platzierten goldenen Statuen blicken. Auf Platz zwei kam die Arbeit von Ulrich Velten: Er hat für den August Fachwerkhäuser in seinem Wohnort Drommershausen porträtiert. Rang drei schließlich erreichte Peter Rudolf, der die Seite des Junis mit einer dynamischen und mit Aquarell-

farben kolorierten Zeichnung vom Weilburger Schiffstunnel gestaltet hat. Die drei Platzierten erhielten je ein Hessen-Monopoly, in das auch die Stadt Weilburg aufgenommen wurde sowie einen WWW-Gutschein in Höhe von 50, 30 oder 15 Euro.

Die Stimmung des Januars hat Steffen Wierzgalla mit Fineliner und Pastellfarben sowie dem Motiv des Blicks auf Schloss, Brücke und Lahn umgesetzt. Für den Februar wurde eine Detailaufnahme des Schlosskirchenturms von Leonie Börner von der Klasse 9c der Jakob-Mankel-Schule ausgewählt. Sie hat Bleistift und Wasserfarben verwendet. Die Liebe zur Natur und den Tieren hat Beate Sandori in ihrem Aquarell „Ruhender Bär im Tiergarten“ Ausdruck gegeben: Das Motiv zielt den März. Der Frühling in vollster Blüte springt im April ins Auge: Firoozeh Nassiri hat in ihrem Aquarell mit dem einladenden Blick auf Schloss, Lahn und Brücke blühende Büsche in den Vordergrund gesetzt. Und auch im Mai blüht es: Ulrich Velten hat in einem zweiten ausgewählten Ölgemälde einen Blick auf Kirche, Dächer und die umgebende Landschaft Drommershausens festgehalten. Im Juli lädt Edeltraud Göpel dazu ein, sich ihre alte dörfliche Hofreite in Ahausen anzuschauen, umgesetzt wurde die farbenprächtige Arbeit in Acryl. Im September hat Diana Schlitt den Blick auf die Schlosskirche von der anderen Lahnseite aus in Aquarell präzise und doch verträumt gestaltet. Farbenpracht springt dem Betrachter im bunten Oktober ins Auge: Talia Kalaycioglu,



ebenfalls Schülerin der Klasse 9c der Jakob-Mankel-Schule, hat eine Detailansicht im oberen Schlossgarten mit zwei Amphoren in Acryl verewigt. Das Novemberblatt wurde von Gisela Pauly gestaltet, die das Seitentor zum Schlossgarten in Aquarellmalerei festhielt, und den Dezember schließlich trifft Anni Winter-Wettich mit ihrer Acrylmalerei auf Leinwand auf vollkommene Weise: Oben auf dem Berg thront das Schloss und trotz Schnee sorgen farbliche Akzente für Wärme und Lebendigkeit.

Der Kalender „Malerisches Weilburg“ ist in einer Auflage von 500 Stück erschienen und für zehn Euro in der Tourist-Information, der Residenzbuchhandlung und dem Bergbau- und Stadtmuseum erhältlich. Er bietet nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zu allen anderen Anlässen eine schöne Geschenkidee.

Der Weihnachtsmann streikt

(Ein Gedicht von Regina Weber)

Still ruht der Schlitten auf seinen Kufen,
Rentier Rudi scharrt ungeduldig mit den Hufen,
es wartet lang schon auf den Weihnachtsmann
und schaut seinen Freund Uhu fragend an:
„Wo steckt er nur, es ist doch soweit,
es naht die herrliche Weihnachtszeit.“

Der Uhu, dieser schlaue Vogel
schaut gleich mal nach im Märchen-Googel.
„Uhuu“, schnarrt er nickend und weiß sofort
wo er den Weihnachtsmann findet am verborgenen Ort.
Der hat sich schlafend ausgestreckt
und will nicht, dass man ihn jetzt weckt.

Im Sturzflug landet der Uhu, dass es kracht
und erreicht so, dass der Alte erwacht.
„Was ist los?“, fragt polternd der Weihnachtsmann
und sieht den Uhu mürrisch an.
„Uhuu, ja weißt du es nicht und willst du nicht starten?
Es weihnachtet schon und die Kinder warten.“

Sie warten sehnsüchtig auf deinen Besuch.“
„Ach“, spricht der Alte. „Was für ein Fluch!
Es ist nicht mehr so, wie es einst war,
als mich freudig erwartet die Kinderschar.
Kein Spielzeug kann sie recht lange erfreuen
und wo soll'n sie noch hin, die Geschenke, die neuen?“

„Rappel voll sind inzwischen die Kinderzimmer,
mit neuen Geschenken wird das Chaos noch schlimmer.
Das Aufräumen wird so eine große Last
in der heutigen Zeit mit Eile und Hast.
Nein, ich mag nicht mehr den Schlitten beladen
mit all den vielen schönen Gaben.“

So sprach er und legte sich wieder auf sein Fell.
Er schloss die Augen. Die Sterne über ihn leuchten hell.
Eilig flog der Uhu nun das Stück
zu seinem treuen Freund zurück
und überbrachte zu später Stunde
vom Weihnachtsmann die traurige Kunde.

„Ja, wollen wir zulassen, dass in diesem Jahr
die Kinder vergebens hoffen und warten gar
auf den Weihnachtsmann, den ein jeder kennt
und der nun streikt und das Fest verpennt?“
Sie schütteln die Köpfe und starr'n in den Schnee,
da hat der Uhu eine glanzvolle Idee.

„Wie wär's“, sagt der Uhu und schaut das Rentier an,
„es könnte doch der Weihnachtsmann
die Tour einmal ganz anders machen.
Er soll nicht verteilen Geschenke und Sachen,
sondern holen von den Kindern am Weihnachtstag
je ein Spielzeug, das es am liebsten mag.“

„Mit diesen Spielsachen im Gepäck
soll der Weihnachtsmann erfüllen einen guten Zweck,
indem sie verteilt werden in fernen Kreisen
an arme Kinder, an Kranke und Waisen.“
Rudi nickt, es ward' schnell eine beschlossene Sach',
und sie machten gemeinsam den Weihnachtsmann wach.

So kam's, dass in der heiligen Nacht
gesammelt wurde die teure Fracht.
An jeder Tür hielt der Rudi an:
„Habt ihr was für den Weihnachtsmann?
Er sammelt dies Jahr für die Kinder in Not,
egal ob Puppe, ob Handy oder Boot.“

Schnell hatte der Schlitten ein großes Gewicht.
Der Weihnachtsmann machte ein frohes Gesicht
und hatte sogar eine Träne in den Augen!
„Ich dank euch, ihr Kinder, ich kann es kaum glauben,
dass ihr nicht nur an euch selber denkt
sondern auch anderen Freude schenkt.“



Beistand in den schlimmsten Situationen und Lebensphasen

Notfallseelsorge Limburg-Weilburg mit Konradspreis 2022 der Stadt Weilburg ausgezeichnet
Von Andreas E. Müller

(formuliert anhand des Vorschlags von Grit Rodestock für den Konradspreis 2022)

Es ist keine leichte Aufgabe, denen sich das Team der Notfallseelsorge stellt. Sie sind vorbereitet auf Situationen und Ereignisse, die am besten gar nicht erst passieren würden. Dafür müssen die Ehrenamtlichen der Notfallseelsorge selbst fest mit beiden Beinen im Leben stehen, sich im eigenen Gleichgewicht befinden. Und natürlich müssen sie bestens auf diese Situationen vorbereitet sein, in denen sie Beistand leisten. Die Mitarbeiter der Notfallseelsorge versuchen Menschen in den schlimmsten Phasen ihres Lebens beizustehen und sie einfühlsam zu betreuen, bis die Betroffenen oder deren Familien mit den Angehörigen in der Lage sind, wieder eigenständig mit viel Kraft in die Zukunft zu schauen, bevorstehende Herausforderungen zu verarbeiten bzw. zu realisieren und sich auf den Abschied von einem geliebten Menschen vorzubereiten.

Notfallseelsorger werden gerufen, wenn schnell seelsorgerlicher Beistand notwendig ist:

- Bei Verkehrsunfällen (zur Betreuung von Betroffenen an der Unfallstelle)
- Bei der Überbringung einer Todesnachricht (zur Unterstützung der Polizei)
- Bei Einsätzen, die Kleinkinder betreffen, bei Unfällen mit Kindern, bei plötzlichem Kindstod
- Bei Suizid und Suizidversuchen (zur akuten Betreuung und zur Betreuung von Angehörigen)
- Bei Haus- und Wohnungsbränden (zur Betreuung von Betroffenen)
- Zur Begleitung von Einsatzkräften nach extremen Einsätzen

Diese Aufzählung ist nur ein Teil der Arbeit der Notfallseelsorge. Mit viel Verständnis und Anteilnahme kümmert sich das ausgebildete Team um die menschliche und psychologische Erstbetreuung und Nachversorgung von Unfallopfern, Angehörigen, Hinterbliebenen und Einsatzkräften. Sie überbringen Familienangehörigen die meist schrecklichen Nachrichten mit viel Einfühlungsvermögen und sorgen dafür, dass alle Beteiligten und Betroffenen physisch,

emotional, mental und seelisch stabilisiert werden. Die Mitarbeiter fahren immer zu zweit zu einem Einsatz, um für alle Angehörigen da zu sein, die Unterstützung und Hilfe benötigen. Sie stehen dabei den Angehörigen zu verschiedenen Themen (auch Bestattung oder Hilfe für längerfristige psychologische Unterstützung durch Adresslisten) zur Verfügung und erledigen erste notwendige Besuche. Bei Todesfällen, die Kinder und Jugendliche betreffen oder auch bei plötzlich verwaisten Kindern stellen sie Kontakte zu Jugendamt, Schulamt und Sozialamt her, damit für das Sorgerecht und Wohlergehen der Heranwachsenden gut gesorgt werden kann. Ihre herzliche Fürsorge lassen sie den Unfallopfern, Unfallbeteiligten und deren Angehörigen genauso zukommen wie den Unfallverursachern und deren Angehörigen.

Damit die Ehrenamtlichen der Notfallseelsorge mit ihrer anspruchsvollen Aufgabe professionell umgehen können, sind eine Grundausbildung und ein Aufbaukurs erforderlich, außerdem die Teilnahme an verschiedenen Fortbildungen. Einmal im



Untere Reihe ganz rechts: Hedi Sehr, Grit Rodestock untere Reihe vierte von links
Copyright ZS Gruppe XL FOTO-EHRLICH-7395 Zuschnitt

Monat findet für das Team eine Supervision statt, bei der Einsätze durch professionelle Hilfe thematisiert werden, sodass auch Mitarbeiter das Rüstzeug erhalten, die Einsätze zu verarbeiten und dem Team die Erfahrungen näherzubringen, weil jeder Einsatz individuell zu betrachten ist. Fahrtkosten zu allen Einsätzen, Veranstaltungen, Weiterbildungen und Gesprächsabenden mit Psychologen, der Druck von Flyern und viele weitere Ausga-


ben werden vom Verein getragen. Die Notfallseelsorge steht allen Bürgern des Landkreises Limburg-Weilburg 24 Stunden zur Verfügung und ist zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar. 2021 feierte die Notfallseelsorge ihr 25-jähriges Jubiläum.

Die Vorsitzende Hedi Sehr trägt und lebt den Verein mit ihrem Team, der stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Köhler, der Schriftführerin Manuela Schä-

fer und dem Kassierer Martin Werner. Die Notfallseelsorger kommen aus den unterschiedlichsten Berufen und engagieren sich ehrenamtlich in dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Auf Vorschlag von Grit Rodestock, selbst ausgebildete Notfallseelsorgerin, außerdem Beisitzerin im Vorstandsteam, erhielt die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg den Konradpreis 2022 der Stadt Weilburg.

Weilburg kocht fair – ich koche mit



Weilburg kocht fair
Ich koche mit

Buchvorstellung
Von Andreas E. Müller

„Weilburg kocht fair“ ist das Ergebnis der Idee, ein Kochbuch mit Rezepten mit möglichst vie-

len Zutaten aus fairem Handel sowie aus regionalem und ökologischem Anbau zu schreiben. Zusammengekommen sind in dem vom Weltladenteam und der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Weilburg (seit 2013 darf sich die Stadt so nennen) herausgegebenen, von Sophie Bach sehr ansprechend bebilderten, gut 70 Seiten umfassenden Büchlein, ganz unterschiedliche Rezepte für Suppen und Vorspeisen, Salate, Hauptgerichte und Nachtische. Die Ideenvielfalt reicht von Möhren-Mango-Suppe, pikantem Linsenkuchen, karibischer Reissalat, mehreren Curry-Gerichten, Chili sin Carne, rote Linsen Bolognese über Brownies mit Cashewkernen, Schoko-Minze Mousse bis hin zum Mexikanischen Liebestrank. Viele Gerichte sind vegetarisch. Die kreativen Rezeptgeber sind jeweils namentlich aufgeführt. „Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kulinarische Reise und lernen Sie so die Vielfalt der Produkte aus fairem Handel kennen“, laden die Auto-

ren im Vorwort ein und weisen darauf hin, dass Fairtrade für existenzsichernde Löhne und faire Arbeitsbedingungen steht und Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien stärkt. Der faire Handel trage zudem zu Frieden und Gerechtigkeit in der Welt bei. „Dieses Kochbuch ist ein wunderbarer Brückenschlag zwischen dem regionalen und fairen Einkaufen vor Ort und dem besonderen Genuss fairer Speisen und Gerichte“, schreibt Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch in seinem Grußwort. Er weist darauf hin, dass mehr als 20 Geschäfte, Vereine, Unternehmen, Schulen und die örtliche Gastronomie dafür sorgen, dass die Stadt Weilburg damit alle Kriterien der „Fairetrade-Towns-Kampagne“ erfüllt.

„Weilburg kocht fair“ ist erhältlich zum Preis von 15 Euro in den beiden Weilburger Weltläden, in der Tourist-Information am Marktplatz sowie der Residenzbuchhandlung.

Glücksorte an der Lahn

Ein unterhaltsamer Reiseführer von Matthias Knaust



Glücksorte an der Lahn, so lautet ein vor wenigen Monaten erschienenes Buch aus dem renommierten Droste-Verlag. In dem reich bebilderten Buch stellt Nicole Steffens auf 160 Seiten mit einem Hauch von Ironie solche Orte vor, die schon beim ersten Blättern gute Laune machen, die Neugier wecken, Abwechslung versprechen und sofort das Interesse der Leserinnen und Leser wecken.

Jedem Glücksort ist jeweils eine Seite gewidmet, deren Überschriften so verlockend klingen, dass man sich am liebsten sofort in Bewegung setzen möchte.

sen und für die Zeit hochmodernen Teint zu erzielen, eben nach dem Vorbild von Madame Pompadour, dem It-Girl des 18. Jahrhunderts. Dass man anstelle häufigen Waschens lieber Mehl zur Anwendung brachte, zeigt die von Flöhen, Läusen und anderem Getier zerfressenen Perücken. Zwar habe man damals mit Watte dem Lochfraß entgegenzuwirken versucht, aber die in Honig und Blut getauchten und anschließend in die Perücken eingenähten Wattebällchen vermochten gegen die aggressiven Schädlinge nur bedingt etwas auszurichten. Die Damenwelt

Unter der Überschrift „Einmal ein It-Girl sein“ wird die geneigte Leserschaft zunächst auf das wunderschöne Schloss ... mit seinem herrschaftlich-barocken Garten aufmerksam gemacht. Um noch tiefer in die Historie eintauchen zu können, empfiehlt die Autorin im Rahmen einer Themenführung den Besuch des herzoglichen Bades. Hier werden die Gewohnheiten adeliger Kreise jener Zeit beschrieben, als man das Mehl zum Pudern nutzte, um einen blas-

bevorzugte neben der schon erwähnten mehligem Blässe darüber hinaus ein attraktives faltensfreies Gesicht, indem blei- und kohlehaltige Rezepturen zur Anwendung kamen, die aber die Haut vorzeitig altern ließ, sodass noch dicker als bisher aufgetragen wurde, mit entsprechenden negativen gesundheitlichen Folgen. Insofern kann man nach einer Führung erleichtert das herzogliche Bad als Glücksort empfinden und resümieren, dass man heutzutage die Ganzkörperreinigung bevorzugt und auf die die Gesichtshaut zersetzende Schminke sowie auf allerlei Ungeziefer auf dem Kopf verzichten kann.

Apropos Baden: In Weilburg darf nicht nur in der heimischen Wanne, sondern auch im Wald gebadet werden. Das mittlerweile auch in der barocken Residenz höchst beliebte Waldbaden stärkt nach Meinung von Arielle Jacobi, eine ausgewiesene Fachkraft für Lachyoga, das allgemeine Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem und lässt uns nicht zuletzt durch den Einfluss von Vogelgezwitscher und dem Duft von Tannengrün resistenter gegen Stress werden. Die ausgebildete Mentaltrainerin und Entspannungspädagogin verbringt etwa 5 Stunden mit interessierten Kursteilnehmern/innen im Wald, bietet Yogaübungen sowie Aktivierungs- und Entspannungstechniken an und lässt den Workshop mit schamanischen Übungen und Kräuterquarkbaguette ausklingen.

Unter der Überschrift „Kunst für alle“ weist die Autorin auf das in einer ehemaligen Brauerei angesiedelte Rosenhang Museum hin, das unter der Privatinitiative der Familie Helbig im cleanen

Fabrik-Style entstand und auf 2000 Quadratmetern zahlreiche Werke von national und international bekannten Künstlern beherbergt. Plastiken, Gemälde, Skulpturen und Installationen u.a. von Jörg Immendorf, Cornelia Schleime und Elvira Bach laden zum Betrachten der Werke ein. Ausdrücklich erwünscht sei das wilde Diskutieren über die Absichten der Künstler. Wirklich großartige Kunst wird professionell und spannend präsentiert, wechselnde Ausstellungen laden zum wiederholten Besuch des Museums ein. Wer der Kunst im Allgemeinen eher skeptisch gegenüber steht, kann sich zumindest an dem Werken von Otto Waalkes mit Titeln wie „Otto versaut Hamburg“ erfreuen.

Ein Besuch des Lindenhofs von Doris Happ und Uli Eisel im Stadtteil Hasselbach, einem Bauern-

hof mitten im Nirgendwo lohnt immer. Hier finden unter dem Namen „LindenCult“ in geradezu intimer Atmosphäre Musik-, Theater- und Kabarettveranstaltungen statt. Eine Gewinnerziehung ist nicht beabsichtigt, die Einnahmen kommen den Künstlern zugute, eventuell anfallende Gewinne werden gespendet. Die Besucher sitzen am Kamin auf Sofas, Bänken und Stühlen und lauschen gespannt oder auch amüsiert den oft nachdenklich machenden Texten mit Titeln wie Fleischeslust oder Körperformen. Alle Veranstaltungen haben eines gemein, sie sind familiär und machen gute Laune! Gleich nebenan im rundum sanierten Kuhstall finden ständig wechselnde Kunstausstellungen statt. Die Künstlerin Doris Happ malt und gestaltet Objekte, bietet Workshops zum Gestalten eigener Kunstwerke an.

Der „Reiseführer“ mit dem Untertitel Fahr hin und werd glücklich ist unterhaltsam geschrieben, stellt insgesamt 80 Orte zwischen Marburg und Bad Ems vor und verspricht den interessierten Besucherinnen und Besuchern eine angenehme und freudige Gemütsverfassung, sogar einen Zustand der inneren Befriedigung und Hochstimmung, eine Gefühlswelt, die sich bereits beim Lesen der aufschlussreichen Lektüre entfalten kann und zumindest den Rezensenten in seiner Gänze ergriffen hat.

Weitere Glücksorte finden sich in der weiteren Umgebung von Weilburg, können nachgelesen werden und lohnen sicherlich den Besuch. Die Lektüre kann u.a. in der gut sortierten Residenz-Buchhandlung in der Weilburger Altstadt für 14,99 € erworben werden.

Werbung



Wir stehen als kommunales Krankenhaus für eine wohnortnahe Versorgung in familiärer Atmosphäre

Unsere Behandlungsqualität ist ausgezeichnet!

Kreiskrankenhaus Weilburg
Gesundheitszentrum im Grünen

Wir sind zertifiziert:

- Zertifiziertes Traumazentrum
- Qualitätssiegel Geriatrie
- Zertifiziertes Endoprothetikzentrum inkl. Zertifizierung im Bereich Schulterendoprothetik
- Zertifiziertes Zentrum für Chirurgische Koloproktologie

Unsere Fachabteilungen:

- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Innere Medizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
- Intensivmedizin/Anästhesie
- Geriatrie
- Geriatrische Tagesklinik
- Radiologie mit MRT/CT/Röntgen

Kreiskrankenhaus Weilburg
Am Steinbühl 2 | 35781 Weilburg | Tel.: 06471 313 - 0
info@krankenhaus-weilburg.de | www.krankenhaus-weilburg.de

Seniorenzentrum Fellersborn
www.seniorenzentrum-fellersborn.de



Amts-Apotheke zum Engel

Elke Wissig · Telefon 06471/30566
Marktplatz 13 · 35781 Weilburg/Lahn



Rosen-Apotheke

...gesund und gepflegt
Apothekerin Elke Wissig
Am Steinbühl 4b (Im Ärztehaus) Tel.: 06471/2259
35781 Weilburg

Senioren- und Inklusionsbeirat hat sich konstituiert

Von Andreas E. Müller

Weilburg hat wieder einen Senioren- und Inklusionsbeirat. Das ist eine gute Nachricht, können die Mitglieder dieses Gremiums doch auf kurzem Weg wichtige Themen der betroffenen Interessengruppen in die Stadtpolitik und ins Rathaus transportieren. Der Beirat hat Rederecht in der Stadtverordnetenversammlung sowie in deren Ausschüssen. In der konstituierenden Sitzung wurde Thomas Schröder (Kernstadt) zum Vorsitzenden gewählt. Er war bereits im letzten Beirat als beratendes Mitglied aktiv. Sein Stellvertreter wurde Uwe Abel (Kubach). Schriftführer ist Karlheinz Kissel (Odersbach). Weitere Mitglieder im Senioren- und Inklusionsbeirat sind Margrit Eisenträger (Kernstadt), Iris Heyne (Kernstadt), Sascha Scheffler (Drommershausen) und Karl-Heinz Stoll (Kernstadt). Der Senioren- und Inklusionsbeirat ist über den Vorsitzenden Thomas Schröder, Im Lindenstrauch 16, 35781 Weilburg, Tel. 06471 / 2993, E-Mail: T.D.Schroeder@gmx.de erreichbar. Ansprechpartnerin für Senioren und Integration im Rathaus ist Jennifer Kerry (Tel. 06471 / 31427). Thomas Schröder appellierte an die anderen Mitglieder, ihn als Vorsitzenden zu unterstützen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Möglichst zeitnah möchte er einen Internetauftritt des Beirates einrichten. In der

Vergangenheit hat Schröder u.a. Computerkurse für Senioren angeboten, die aber während der Corona-Pandemie ausgesetzt wurden. Eine Nachfrage nach solchen Kursen sei aber vorhanden. Insbesondere Fragen wie „Was kann ich mit meinem Smartphone / mit meinem Tablet machen? Wie funktioniert deren Bedienung?“, interessierten viele Senioren. Auch die Mitgliedschaft von Senioren in Weilburger Vereinen thematisierte Schröder. Iris Heyne, eine leidenschaftliche Malerin, regte an, Kontakt zur Landesvertretung aufzunehmen, damit der Beirat gut vernetzt ist. Außerdem möchte sie einen Stammtisch für Senioren einrichten. Regelmäßige Sprechstunden haben sich in der Vergangenheit nicht bewährt und sind daher nicht geplant. Uwe Abel ist seit 2016 auch Ortsvorsteher in Kubach, außerdem seit 1997 in verschiedenen politischen Gremien aktiv. Aktuell gehört er auch als Stadtverordneter dem Bauausschuss an. Ein wichtiges Thema, welches der Beirat angehen sollte, ist für ihn „Barrierefreiheit“. Abel bot sich als „Bindeglied“ des Beirates zum Bauausschuss an. Er gehört auch dem Seniorenbeirat der CDU Weilburg-Mengerskirchen an. Das jüngste Mitglied im Beirat ist mit 31 Jahren Sascha Scheffler aus Drommershausen. Er arbeitet für die Lebenshilfe.

Barrierefreiheit und mehr Informationen für Betroffene sind für ihn genauso Themen wie für Karlheinz Kissel. Er möchte auch die Schaffung von barrierefreiem Wohnraum und entsprechende Planungen im Verkehrsbereich angehen. Beispiele, wo etwas verbessert werden könnte, wurden auch schon fixiert:

- Der Weg mit einem Rollstuhl vom Parkdeck am Rathaus zum Marktplatz
- Engstellen für Rollstuhlfahrer in der Neugasse
- Pflasterwege für Rollstuhlfahrer nur schwer befahrbar
- Zu hohe Bordsteine
- Erstellung eines barrierefreien Fahrplanes

Der neu gewählte Beirat möchte eng mit den Ortsbeiräten zusammenarbeiten und auch bei Seniorennachmittagen präsent sein. Insbesondere ein Austausch, was es in den einzelnen Stadtteilen schon an Einrichtungen oder festen Veranstaltungen gibt, sollen erfragt und zentral zusammengetragen werden. In diesem Zusammenhang kam auch die Frage auf, welche Bürgerhäuser barrierefrei zugänglich sind bzw. in welchen Behindertentoiletten vorhanden sind.

Auch über Informationsveranstaltungen denkt der neue Beirat nach. Themen könnten sein:

- Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht
- Impfungen (nicht nur Corona)
- Grundsteuer
- Sterbebegleitung

Hier sind alle Senioren aufgefordert, weitere Vorschläge zu machen.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zeigte sich erfreut, dass die Stadt nun wieder einen Senioren- und Inklusionsbeirat hat. Er dankte allen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich zur Verfügung zu stellen und zu engagieren.

Foto: vorne v.l. Karlheinz Kissel und Sascha Scheffler, hinten Jennifer Kerry, Bürgermeister Johannes Hanisch, Vorsitzender Thomas Schröder, Iris Heyne und stellv. Vorsitzender Uwe Abel



Eine Traumhochzeit, der Grasbaum und die Toleranz



„ketzerische Prinzess“ wurde Henriette wegen ihres evangelischen Glaubens im katholischen Wien genannt.

Die „ketzerische Prinzess“ ließ ihren Charme spielen

Doch Henriette gewann die Herzen der Wiener für sich. Damit sorgte sie ganz nebenbei auch für mehr Respekt für ihren protestantischen Glauben. Zu dieser Zeit durften evangelische Kirchen in Wien beispielsweise kein Portal zur Straße haben. Henriette wollte nicht durch den Hinterhof in ihre Reformierte Stadtkirche gehen und setzte durch, dass eigens für sie ein „Henrietentor“ neu eingebaut wurde.

Kein Heilig Abend ohne Weihnachtsbaum – Doch wer denkt dabei schon an eine Weilburger Prinzessin? Und was hat die Geschichte dieses Brauchs mit Toleranz zu tun?

Christian Radkovsky
Erster Vorsitzender des
Geschichtsvereins Weilburg

Schlosskirche Weilburg. Sonntag, 17. September 1815. Um genau 16 Uhr läuten die ehrwürdigen Glocken im Kirchturm eine wahrhafte Traumhochzeit ein: Erzherzog Carl von Österreich – als Sieger über Napoleon ein Volksheld – und die jugendliche Weilburger Prinzessin Henriette geben sich das Ja-Wort. Es folgen tagelange Feierlichkeiten in der Residenzstadt.

Doch nicht nur wegen dieser rauschende Feste war es eine „Traum“-Hochzeit: Von einer solchen Ehe zwischen katholischen und evangelischen Familien konnten die meisten Menschen damals wirklich nur „träumen“. Nur dem Adel war es ausnahmsweise möglich, überkonfessionell zu heiraten!

Henriette war sogar die erste evangelische Prinzessin, die in das österreichische Kaiserhaus einheiraten durfte. Manch einer im Umfeld des konservativen Kaiserhofes mag die Nase über sie gerümpft haben. Und sogar

Im Weilburg wiederum gab es bis dahin kein Gotteshaus für katholische Christen. Das änderte sich jedoch bald nach der Hochzeit von Henriette und Carl: 1821 wird direkt am Landtor die neue katholische Kirche dem



Foto: Christian Radkovsky

„Karl Borromäus“ geweiht – die Namensgleichheit mit dem Erzherzog ist dabei sicherlich kein Zufall!

Der „Grasbaum“ war den Österreichern zunächst suspekt...

In Wien machte Henriette zur Weihnachtszeit mit einem Brauch aus ihrer Heimatstadt Weilburg auf sich aufmerksam, der den katholischen Österreichern zunächst reichlich suspekt war: Ein Tannenbaum – genannt „Grasbaum“, da er auch im Winter grün war – wurde aufgestellt und geschmückt. Bis dahin war

dieser ursprünglich aus dem Elsass stammende Brauch eine lokal begrenzte, evangelische Sitte. Henriettes Beliebtheit sorgte für viele Nachahmer. Sogar in seiner Hofburg ließ Carls Bruder Kaiser Franz I. Weihnachtsbäume aufstellen und der „Grasbaum“ trat so seinen Siegeszug an.

Nach glücklichen Jahren starb Henriette bereits im Alter von 32 Jahren. Eine Scharlachinfektion führte zu ihrem Tod. Diese hatte sie sich ausgerechnet beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken für ihre Kinder zugezogen. Als erste Protestantin wurde

Henriette in der katholischen Kapuzinergruft beigesetzt. Im Wiener Museum „Albertina“ kann man noch heute ihre Gemächer besichtigen. Das großartige klassizistische Schloss „Weilburg“ in Baden bei Wien – von Carl für Henriette gebaut und nach ihrer Heimat benannt – gibt es leider nicht mehr. Doch jedes Jahr, im Kerzenschein des Weihnachtsbaumes, können wir uns an die Geschichte der Prinzessin Henriette erinnern – und daran denken, dass dieser „Grasbaum“ dadurch auch ein Symbol für Respekt und Toleranz ist.

Werbung

Gemeinsam statt einsam



Rundum versorgt in Weilburg und Umgebung.

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Service-Wohnen
- Stationäre Altenpflege



Informationen erhalten Sie bei uns:

GfdE  Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

Weilburger Stift
Freystädter Str. 9
35781 Weilburg
Telefon 06471 - 9130

info@weilburger-stift.de
www.weilburger-stift.de



Strom, Erdgas, Wärme & Wasser
Stets zu Diensten.



Stadtwerke Weilburg GmbH · Lessingstraße 6 · 35781 Weilburg
Telefon: + 49 (0) 64 71 - 93 90-0 · info@stadtwerke-weilburg.de
www.stadtwerke-weilburg.de

Traditioneller Weilburger Weihnachtsmarkt unter dem Lichterzelt

Der Weihnachtsmarkt der Barocken Residenzstadt Weilburg verzaubert am dritten und vierten Adventswochenende mit ganz besonderem Charme. Auf dem Marktplatz breitet sich unter dem Lichterzelt ein weihnachtlich geschmücktes Dorf aus. In den rund 50 liebevoll dekorierten Holzhäuschen finden sich allerlei weihnachtliche Kostbarkeiten sowie zahlreiches Kunsthandwerk. Zwischen handgefertigtem Schmuck, Woll- und Lederwaren sowie Handarbeiten und Dekorationsartikeln aus Holz lässt sich das ein oder andere Weihnachtsgeschenk finden. Auch kulinarisch hat der Weilburger Weihnachtsmarkt einiges zu bieten: Neben hausgemachtem Allerlei gibt es Naturprodukte und Spezialitäten aus dem Ausland von den Weilburger Partnerstädten. Gute Likörchen, Süßwaren und traditioneller Lebkuchen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Auf unsere kleinen Besucher wartet ein Karussell und ein buntes Programm mit Kinderbasteln sowie Kinderschminken. Ein Weihnachtsengel auf Stelzen verzaubert Groß und Klein gleichermaßen. Schülerinnen und Schüler der Heinrich-von-Gagern-Schule hauchen mit ihren Darbietungen „Leben ins Schloss“ ein. Gesang und sanfte Instrumente der Kreismusikschule Oberlahn sowie Chöre und Konzerte in der Weilburger Schlosskirche runden den Weihnachtsmarkt musikalisch ab. Bei Winterwanderungen und weihnachtlichen Themenstadtführungen des Kur- und Verkehrsvereins Weilburg kann man Weilburg erkunden.

Der Weilburger Weihnachtsmarkt findet an den Wochenenden von Freitag, den 9. bis Sonntag, 11. Dezember und von Freitag, den 16. bis Sonntag, 18. Dezember. Freitags ist der Weihnachtsmarkt jeweils von 17 bis 21 Uhr, samstags von 12 bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen den traditionsreichen Weihnachtsmarkt in Weilburg zu besuchen. Weitere Informationen und das genaue Programm sind unter www.weilburg.de zu finden.



Foto: Wolfgang Henss

Veranstaltungen Dezember 2022 bis März 2023

Führungen:

Samstag, 3. Dezember 2022 16 Uhr bis 17 Uhr: Weilburg zauberhaft
Stadtführung mit Claudia Seibold, Treffpunkt: Marktplatz

Weihnachtlicher Marktplatz (Stadt Weilburg)

Bei der Themenstadtführung „Weilburg - einfach zauberhaft“ gibt es auf dem Weg durch die stimmungsvoll beleuchtete Weilburger Altstadt kleine Leckereien und weihnachtliche Erzählungen. Ein zauberhafter Auftakt in die weihnachtliche Zeit.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person
Vor Anmeldungen sind bis Freitag, 2.12.2022 um 12 Uhr
in der Geschäftsstelle des KVV unter Tel. 06471-9274875
oder unter info@kvv-weilburg.de möglich
Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Weilburg e.V.



Alte Musik im Weilburger Schloss

Sonntag, 4. Dezember 2022 jeweils 16 Uhr und 19 Uhr,
Schlosskirche

Magnificat BWV 243

Jauchzet, frohlocket BWV 248

Sie werden aus Saba alle kommen BWV 65

Johann Sebastian Bach 1685 - 1750

Kantorei der Schlosskirche, Capella Weilburgensis, Leitung: Doris Hagel

Mechthild Bach (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Hans-Jörg Mammel (Tenor), Klaus Mertens (Bass)

Weihnachtskonzerte des Gymnasium Philippinum

17. und 18. Dezember 2022 jeweils um 17 in der Schlosskirche Weilburg

Weihnachtsgottesdienste:

Evangelische Kirchengemeinde:

24. bis 26. Dezember 2022 – Weihnachten:

Samstag, 24. Dezember:

15 Uhr Schlosskirche - Familiengottesdienst mit
Krippenspiel (Pfrin. Stock)

15 Uhr Kirschhofen - Gottesdienst mit Spielszenen
(Pfr. Hepke)

16.30 Uhr Waldhausen Bürgerhaus -
Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfrin. Stock)

16.30 Uhr Odersbach - Gottesdienst mit Spielszenen
(Pfr. Hepke)

18 Uhr Schlosskirche - musikalische Christvesper/
Kantorei (Pfrin. Stock)

18 Uhr Ahausen - Gottesdienst mit Spielszenen
(Pfr. Hepke)

23 Uhr Schlosskirche - Christmette (Dekan Reichard)



Sonntag, 25. Dezember:

17 Uhr Schlosskirche - Kerzenlicht-Gottesdienst (Pfrin. Stock/ Pfr. Hepke und Team)

Montag, 26. Dezember

10.30 Uhr Schlosskirche – Wunschliedersingen (Vikar Christopher Schlosser)

31.12./1.1.2022– Silvester / Neujahr

Samstag, 31. Dezember

17 Uhr Schlosskirche - Silvester; mit Abendmahl – Pfrin. Stock

Sonntag, 1. Januar

18 Uhr Schlosskirche - Ökumenischer Neujahrsgottesdienst – (Pastor Hartmut Hunsmann; Pfr. Frank Fieseler; Pfr. Hepke)

Katholische Pfarrei Heilig Kreuz Oberlahn:

WEL = Weilburg, WLM = Weilmünster,

WAL = Waldernbach, MGK = Mengerskirchen,

PRO = Probbach, GRÄ = Gräveneck, DIL = Dillhausen, LÖH = Löhnberg, WIN = Winkels

Samstag, 24. Dezember (Heiliger Abend):

15 Uhr WAL (St. Katharina) Kinderkrippenfeier

16 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Kinderkrippenfeier

17 Uhr MGK (St. Maria Magdalena) Familienchristmette mit Krippenspiel

17 Uhr PRO (St. Michael) Familienchristmette

21 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) Christmette

22 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Christmette

Sonntag, 25. Dezember (Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten):

9 Uhr GRÄ (Christkönig) Hl. Messe zum Hochfest

9 Uhr DIL (St. Laurentius) Hl. Messe zum Hochfest

10.30 Uhr LÖH (St. Hedwig) Hl. Messe zum Hochfest

10.30 Uhr WAL (St. Katharina) Hl. Messe zum Hochfest

Montag, 26. Dezember 2022 (Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus, erster Märtyrer)

9 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) Hl. Messe

9 Uhr WIN (Mariä Geburt) Hl. Messe

10.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr MGK (St. Maria Magdalena) Hl. Messe

Möglicherweise findet die Kinderkrippenfeier in Weilburg zu einer anderen Uhrzeit statt.



Kreismusikschule Oberlahn

Sonntag, 4. Dezember, Komödienbau, **Weihnachtskonzert**

Theatergemeinde Weilburg e.V.:

Montag, 6. Februar 2023, Stadthalle: Geliebte Hexe (Meine Braut ist übersinnlich, Bell, Book and Candle) – Romantische Komödie mit Saša Kekez, Annette Strasser, Christopher Neris, Hannes Schmid und Kathrin Ackermann. Der Zauber der Liebe in einer der schönsten Komödien, die das Theater zu bieten hat

Donnerstag, 9. März 2023, Stadthalle: Ungeduld des Herzens – Schauspiel von Stefan Zweig mit Benjamin Krüger, Anne-Catrin Märzke, Giovanni Arvaneh, Christopher Neris, Maria Kempken und Adela Florow

Spielmann Kulturverein

Sonntag, 18. Dezember 2022, 17 Uhr, **Schlosskirche**: Advent hören – Märchen mit Philipp Layer,

Sonntag, 15. Januar 2023, 17 Uhr, Spielmann Kulturzentrum: Fontanes erzählte Theologie (Pfarrerin Dorothee Löhr)

Sonntag, 12. Februar 2023, Spielmann Kulturzentrum: Abgrundtief – Musikkabarett mit dem Frankfurter Dreierlei

Mittwoch, 20. März 2023, Spielmann Kulturzentrum: Gustav Mahler – musikalischer Perfektionist und Gottsucher (Vortrag mit Dr. Klaus Märker)

Und sonst...

Schloss Weilburg, Freitag, 2.12.2022 16:30 Uhr bis 18 Uhr

Winter (Ver-) Führung - Sonderführung mit Katharina Brunsing, leitende Gartenmeisterin, und Annette Feith-Krämer Luster im Südsaal der Oberen Orangerie Staatliche Schlösser und Gärten Hessen/Foto Michael Leukel

Beginnend im Schlossinnenhof hinauf in die Obere Orangerie und weiter in den romantisch beleuchteten

teten Schlossgarten – genießen Sie die abendliche Stimmung und zum Abschluss einen wärmenden Becher mit Glühwein. Anmeldung erforderlich unter 06471 / 91270 oderschloss.weilburg@schloesserhessen.com Dauer: ca. 1,5 Stunden Eintritt: 15 Euro pro Person Veranstalter: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Samstag, 3. Dezember 2022, 30 Jahre Bürgerstammtisch „Altes Rathaus“

Sonntag, 22. Januar 2023, 14.30 Uhr, Stadtführung „Weilburg von A bis Z – was Sie immer schon einmal wissen wollten“, Start: Marktplatz

Sonntag, 12. Februar 2023, 14 Uhr, Wildpark-Führung „Von der Speisekammer des Grafen zum Ort für Mensch und Natur“, Start: Haupteingang Wildpark „Tiergarten Weilburg“

Sonntag, 26. Februar 2023, 14:30 Uhr, Stadtführung „Weilburg – eine Stadt im Mittelalter“ Start: Marktplatz Weilburg

Sonntag, 12. März 2023, Stadtführung „Von Zapfhahn zu Zapfhahn – 450 Jahre Geschichte der Gaststätten und Brauereien in Weilburg“, Start: Marktplatz Weilburg

Samstag, 25. März 2023, 10 Uhr, Pflanzaktion Wildpark „Tiergarten Weilburg“



Lindencult Hasselbach

Sa. 10. Dezember 2022: 20 Uhr, Ladies XX'mas Nyght

Ihre Auftritte in den Jahren 2020 und 2021 mussten leider ausfallen. Mittlerweile haben die Ladies zwei Shows einstudiert, die wir nicht sehen konnten.

Wir freuen uns auf die wunderbare vorweihnachtliche Stimmung und das neue Ladies Programm. Wer eine Karte haben möchte, sollte rechtzeitig aktiv werden.

Nanni Byl, Elke Diepenbeck und Annika Klar in Begleitung ihrer Traumknechte an Gitarre, Bass und Schlagzeug haben sich ja schon so einiges in den letzten Jahren ausgedacht. Bügelfreies Lametta, Weihnachtsbaum to go, Schalldämpfer für Blockflöten und vieles mehr. Rundum musikalisch verpackt entführen uns die Ladies in ein Traumland aus zauberhaften Melodien, nie geahnten Weisheiten und dem „Gutelaunepaket“ zum mit nach Hause nehmen. Egal welcher Weihnachtstyp Sie auch sein mögen – Stille Nacht geht anders!



Das „Café Kirschhofen“ lädt in den Vereinsraum des DGH Kirschhofen 7. Dezember 2022, 18. Januar 2023, 15. Februar 2023 (findet wegen Fasching in der Friedenskirche statt), 15. März 2023

Werbung



Pietät KROH
In dritter Generation, seit über 50 Jahren in Weilburg.

Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
Erladigung aller Formalitäten
Anonyme Beisetzungen
Bestattungsvorsorge

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns an
- TAG und NACHT, sonn- und feiertags -

35781 Weilburg, Telefon (06471) 15 29

Orthopädietechnik Kern GmbH
MEISTERBETRIEB SANITÄTSHAUS · REHA-TECHNIK





35781 Weilburg
Am Steinbühl 4b
Tel. 0 64 71/42 93 77
Fax 0 64 71/42 93 788
info@ot-kern.de · www.ot-kern.de

Filiale
35789 Weilmünster
Mühlweg 2a
Tel. 0 64 72/8 32 18 50

Klinikorthopädie · Lieferant sämtlicher Krankenkassen und Behörden

Veranstaltungstermine Senioren- gymnastikgruppen, sowie Treffpunkt Seniorentagesstätte Weilburg

Montags:

14:30 Uhr - 15:30 Uhr Waldhausen

Dienstags:

13:00 Uhr - 17:00 Uhr Seniorentagesstätte (Lange)

15:30 Uhr - 16:30 Uhr Bernbach Turnhalle - (Schwan-Dölz)

17:30 Uhr - 18:30 Uhr Kirschhofen - (Schwan-Dölz)

Mittwochs:

15:00 Uhr - 16:00 Uhr Drommerhausen (Schwan-Dölz)

Seniorentagesstätte Schwanengasse 1, Tel. 06471-922650

Ansprechpartnerin: Jennifer Kerry, Tel. 06471-31427

RENTENVERSICHERUNG

Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) sowie der Deutschen Rentenversicherung Hessen (ehemals Landesversicherungsanstalt Hessen) sind die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Sprechstunden des Rentenberaters Udo Schwarz finden regelmäßig in vierzehntägigem Rhythmus montags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Weilburger Rathaus statt. Terminvereinbarung unter der Tel. 06471 31419 (vormittags)

Limburg, Parkstraße 14-16 (Haus der AOK)

Telefon: 0611 1575590

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

Wetzlar, Gloelstraße 9

(Haus der BKK Schott-Zeiss) Telefon: 0641 97290

Email: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 13 (3.OG.)

Telefon: 0611 406430

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Auskunfts- und Beratungsdienst, Wilhelmstraße 11,

35781 Weilburg, Tel. 0800 3007007, Fax 06471 912192

info: www.kbs.de, Email: kassel@kbs.de

Altenberatung, VdK Kreisverband Oberlahn

Frankfurter Str. 33, Tel. 06471/7132

Allgemeinmedizin

Hausarztpraxis Weilburg-Beselich

Petra Balzer, Petra Litzinger, Dr. Erik Rauchfuß, Dr. Peter Langer

Waldhausen, Hochstraße 4

06471 1654

Dr. Friedrich Freitag und Michael Hardt

Weilburg, Kirchweg 12

06471 2255

Gemeinschaftspraxis Dres. Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 21

06471 7033

Ralf Korschinsky

Weilburg, Riehlstraße 2a

06471 2400

Dr. Susanne Prüßner-Feig

Weilburg, Marktplatz 4

06471 39054

Augenärzte

Dr. Josef Jez,

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 1511

Dr. Ramona Neutzner, Dr. Thomas Wettich

Am Steinbühl 4b (Ärztehaus)

06471 30006

Frauenärzte

Dr. Viktoria Prieb, Dr. Nikolaj Nesterov

Waldhausen, Merenberger Str. 39

06471 38111

Katrin McC Carson-Rohn, Jutta Schewe-Zimmermann

Weilburg, Bismarckstraße 14

06471 39349

Thomas Riepen

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 93930

Hals-Nasen-Ohren-Arzt

Dr. Peter Schramm

Weilburg, Ärztehaus Am Steinbühl 4b

06471 2268

Hautarzt

Dr. Martin Eberl

Weilburg, Ärztehaus Am Steinbühl 4b

06471 2039

Internisten

Dr. Michael Fester

Weilburg, Am Steinbühl 4b

06471 7845

Dr. Markus Hofmann, Dr. Michael Seng

Weilburg, Kreiskrankenhaus

06471 313281

Dr. Anette Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 21

06471 7033

Neurochirurgen

Dr. Barbara Steintal

Weilburg, Am Steinbühl 4

06471 91890

Dr. Ilona Schroth

Weilburg, Am Steinbühl 4

06471 6299383

Orthopäden

Dr. Uwe Brenner

Weilburg, Am Steinbühl 4b

06471 30968

Urologen

Drs. Marc und Kathrin Wolfram

Weilburg, Am Steinbühl 4b

06471 2660

Rheumatologen

Dr. Annette Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 21,

06471 7033

Zahnärzte

Andrea Thiele, Wolfgang Menk

Weilburg, Westerwaldstraße 21

06471 1800

Drs. Bettina Dannewitz und Yuri Glaas

Weilburg, Langgasse 36 - 38

06471 918830

Oliver Fiedler

Weilburg, Bismarckstr. 16

06471 3801750

Marc Nordlohne

Weilburg, Riehlstr. 3

06471 38318

Dr. Hilde Rasch-Dagger

Weilburg, Frankfurter Str. 3

06471 38261

Dr. Gerhard Tippmann & Kollegen

Weilburg, Über den Hainberg 21

06471 30555

Andreas Brückel

Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 2228

Zahnärzte für Kieferorthopädie

Dr. Maya Lohnstein

Weilburg, Adolfstraße 7A

06471 6292855

Michael Pöhm

Weilburg, Bahnhofstr. 25

06471 38482

Krankentransporte

Zentrale Leitstelle des Kreises

Deutsches Rotes Kreuz

Weilburg, Frankfurterstraße 31

06431 19222

06471 92800

Kreiskrankenhaus

Weilburg, Am Steinbühl 2

06471 3130

Radiologie

MRT Terminvereinbarung

Weilburg, Am Steinbühl 2

06471 313488

Dialysezentrum

Patienten Heimversorgung

Weilburg, Am Steinbühl 4

06471 379899

Seniorenheime, Pflegedienste

Seniorentagesstätte

Weilburg, Schwanengasse 1

06471 922650

Weilburg Stift

Alten- und Pflegewohnheim, Freystädter Straße 9

06471 9130

Altenwohnanlage, Im Lindenstrauch 3

Büro der Katholischen Kirche

06471 49230

Haus Weital

Ökonomische Tagespflege im Haus Weital

Weinbacherstraße 2, 35796 Weinbach

06471 380410

Diakoniestadion Weilburg

Grund – Behandlungs- und Familienpfleg,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung
Helmut-Hild-Haus Konrad- Adenauer- Straße 5

06471 91280

Ambulantes Pflegeteam DRK

Kranken – und Altenpflege, Individuelle
Betreuung Weilburg, Frankfurterstraße 31 (im DRK)

06471 928070

Geriatrische Tagesklinik

Ärztehaus, Am Steinbühl

06471 3 13 430

Ärztliche Notdienstzentrale

Weilburg, Kreiskrankenhaus, Am Steinbühl 2

Bereitschaftsdienst: Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertags von Vorabend 18 Uhr

bis zum folgenden Werktag 7 Uhr

06471 116117

Pflegestützpunkt Landkreis Limburg – Weilburg

Im Kreishaus, Schiede 43, 65549 Limburg

Offene Sprechstunde Weilburg: Jeden 1. und 3. Dienstag im
Monat von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr in den Räumen des Gesund-
heitsamtes im Kreiskrankenhaus Weilburg, Am Steinbühl 4

Email: pflegestuuetzpunkt@limburg-weilburg.de

06431 296375

oder 06431 296376

Notrufe

Polizei – Notruf (Verkehrsunfall, Überfall)

110

Schutzfrau vor Ort

06471 938611

Rettungsdienst, Feuerwehr, Notarzt

112

Polizeistation Weilburg

06471 93860

Feuerwehr, Hauptstützpunkt

06471 7799

Gasgeruch

01805 3427668

Apotheken

Am Landtor

Michel Hahn, Frankfurter Straße 2

06471 2703

Amtsapotheke zum Engel,

Elke Wissig, Marktplatz 13

06471 30566

Rosen-Apotheke,

Elke Wissig, Am Steinbühl 4b, Ärztehaus

06471 2259

Lahntal-Apotheke

Hassan Al-Eryani, An der Backstania 1a

06471 918975

Medizinische Fußpflege

Fachfußpflege Sabrina Ebel

med. Fußpflege

Am Eisenstein 4, 35781 Weilburg

0160 5122880

Praxis für Podologie Rabiye Akarsu

Weilburg Medzentrum, Frankfurter Str. 69

0176 85134596

Sanitätshäuser

Orthopädietechnik Kern

Weilburg, Am Steinbühl 4b

06471 429377

Sanitätshaus Bockhardt

Weilburg Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 379292

Stadtverwaltung/Rathaus Weilburg

Mauerstraße 6 – 8

Mo – Mi: 08.30 – 12.00 Uhr

Mo + Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Freitags: 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstags ist das Stadtbüro bis 18.00 Uhr geöffnet

06471 3140

Stadtwerke Weilburg

Lessingstraße 6

06471 93900

Tourist-Information Weilburg

Marktplatz 3

Mitte April bis Oktober

Mo - Fr: 09:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Sa & So 10:00 - 14:00 Uhr

Winteröffnungszeiten: Mo – Fr: 10:00 - 15:00 Uhr

0647 31467

Amtsgericht Weilburg

Mauerstraße 25

06471 31080

PFARRÄMTER

Evangelisches Dekanat Weilburg

Konrad-Adenauer- Str. 5, 35781 Weilburg,
Dekan Ulrich Reichard,

06471 492330

Evangelische Regionalverwaltung Nassau Nord

Verwaltungsdienststelle Weilburg
Limburg-Weilburg 35781 Weilburg,
Konrad-Adenauer-Str. 5

06471 93780

Ev. Kirchengemeinden Weilburg

Gemeindebüro, Helmut- Hild-Haus,
Konrad-Adenauer-Straße 5, **06471 5160487**
Vorsitzender: Pfarrer Guido Hepke
Pfarramt 1
Pfarrer Guido Hepke **06471 3119400**
Pfarramt 2
Pfarrer Cornelia Stock **06471 3119402**
Friedrich-Ebert-Straße 62, 35781 Weilburg

Evangelische Kirchengemeinden

Kubach - Hirschhausen

Pfarrer Doris Volk-Brauer, Kubach, Hauptstr. 17 **06471 4518**

Allendorf - Hasselbach

Pfarrer Matthias Kolland **06472 52436**

Schupbach - Gaudernbach

Pfarrer Kolland, 65614 Beselich - Schupbach **06484 91090**

Freie evangelische Gemeinde Weilburg

Pastor Hartmut Hunsmann **06471 6290844**
Gemeindehaus: 35781 Weilburg
Limburger Str. 34a, Mail: h.hunsmann@weilburg-feg.de

Katholische Pfarrerei Heilig Kreuz Oberlahn

Frankfurter Str. 8, Pfarrer Frank Fieseler **06471 49230**

„Selbsthilfegruppe Knochengesundheit für Osteoporose-Patienten e.V. Weilburg“ Termine: Wassergymnastik jede Woche in der Gertrudis Klinik in Biskirchen.

Montags von 10.00 bis 12:00 Uhr
Dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr
Mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr **Immer zwei Gruppen**
Trockengymnastik immer donnerstags von 14.00 bis 18:00 Uhr,
4 Gruppen in der Sporthalle Windhof, Johann-Ernst-Straße in
Weilburg. Die Mitglieder treffen sich jeden zweiten Mittwoch im
Monat in Kubach im „Kubacher Hof um 15:00 Uhr zu Gesprä-
chen und Austausch.
Anmeldungen und Information Silvia Lehn Tannenstraße 4
35781 Weilburg/Waldhausen, **06471 39745**

Deutsches Rotes Kreuz

Frankfurter Str. 31, 35781 Weilburg **06471 92800**
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Behindertentransport,
Seniorenbetreuung,
Beratung in sozialen Angelegenheiten:
Montag bis Donnerstag 8 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.
Öffnung der DRK-Kleiderkammer: Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Löhnberg, Ecke Wallstraße- Taunusstraße

Weilburger Hospizdienst

Treffen jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
im Helmut-Hild-Haus, Konrad- Adenauer-Straße 5

VdK-Sprechstunde Weilburg:

VdK-Kreisgeschäftsstelle Weilburg, Sprechzeiten:
Montag 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Frankfurter Str. 33 **06471 7132**

Kreisgesundheitsamt

Sozial-psychiatrische Beratung: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
Am Steinbühl 4, **06431 296 5566**

Diakonisches Werk Limburg- Weilburg

Essen auf Rädern Frankfurter Straße 33
35781 Weilburg **06471 7805**

Bereitschaftsdienst der ev. Diakoniestation für ambulante Pflegedienste Weilburg Helmut Hild-Haus,

Konrad-Adenauer-Straße 5 **06471 91280**

Ökumenische Tagespflege Oberlahn e.V. Haus Weital,

Freienfels, Weinbacherstr.2 **06471 38041234**

Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V.

Nebenstelle, Beratungsstelle für Eltern,
Kinder u. Jugendliche Kruppstr. 4 **06471 30358**

Sozialwerk Altenhilfe Kreisverband Limburg-Weilburg e.V.

Rudolf-Dietz-Str. 5 **06471 912778**

SoVD Verband Limburg- Weilburg

ORTSVORSTEHER DER STADT WEILBURG

Ahausen

Anja Ludwig, Selterser Str. 16, 35781 Weilburg **0171 9704036**
ludwig.anja1@gmx.de

Bermbach

Kai Schmidt, Am Schwimmbad 1, 35781 Weilburg, **06442 4883**
kaischmidt08@web.de

Drommershausen

Thorsten Krämer, Talbachstr. 21, 35781 Weilburg, **06471 8363**
melli.thor@gmx.de

Gaudernbach

Karl-Heinz Marten, Brückenstr. 9, 35781 Weilburg, **06471 52714**
karl-heinz.marten@t-online.de

Hasselbach

Lothar Hölzgen, Lilienstr. 15, 35781 Weilburg, **06471 5322**
kornelia.hoelzgen@t-online.de

Hischhausen

Jürgen Engel, Lindenhof 3, 35781 Weilburg, **06471 981912**
engel_juergen@freenet.de

Kirschhofen

Heiko Rabs, Breitheckerweg 4, 35781 Weilburg, **06471 37692**
heikorabs@t-online.de **06471 701365**

Kubach

Uwe Abel, Zum Vogelsang 4, 35781 Weilburg, **06471 41566**
uwe.abel@t-online.de **06471 373433**

Odersbach

Heinz-Jürgen Deuster, Kirrberg 8, 35781 Weilburg, **06471 39635**
heinz@juergendeuster.de

Waldhausen

Jonas Schmidt, Lindenstr. 41, 35781 Weilburg **06471 39502**
19jonas93@googlemail.com

Weilburg

Joachim Kinedt, Beethovenstr. 2, 35781 Weilburg **06471 2872**
joachim.kinedt@t-online.de **06471 30024**

STÄDTISCHE KONTAKTE

Senioren und Inklusionsarbeit

1. Vorsitzender: Thomas Schröder, Am Lindenstrauch16,
35781 Weilburg **06471 2993**

ORTSGERICHTE

Ortsgericht I - Weilburg, Ahausen, Kirschhofen

Ortsgerichtsvorsteher Karsten Klenke

Waldhäuser Weg 9

35781 Weilburg Mo. 15-16 Uhr, Rathaus

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Ingo Kramer, Roßsteinstraße 3
3581 Weilburg-Kirschhofen

2. stellv. Ortsgerichtsvorsteher Armin Patzak, Schützenstraße 10
35781 Weilburg-Ahausen

Ortsgericht II - Gaudernbach, Hasselbach Ortsgerichtsvorsteher

Karl-Heinz Hauck Zum Wasen 1735781 Weilburg-Hasselbach

Stellv. Ortsgerichtsvorsteher Gerold Zeiler Schöne Aussicht 4
35781 Weilburg-Gaudernbach

Ortsgericht III - Odersbach Ortsgerichtsvorsteher N. N.

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Rüdiger Ebel

Fallerwasen 1, 35781 Weilburg-Odersbach

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Thomas Kremer,
Lahnstraße 15, 35781 Weilburg-Odersbach

Ortsgericht IV - Waldhausen

Ortsgerichtsvorsteher Wolfgang Gerhardt

Eichenstraße 3 35781 Weilburg-Waldhausen

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Hartmut Bördner, Merenberger
Str. 33 35781 Weilburg-Waldhausen

Ortsgericht V - Kubach

Ortsgerichtsvorsteher Edmund Letschert

35781 Weilburg-Kubach

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Abel Zum Vogelsang 6
35781 Weilburg-Kubach

Ortsgericht VI - Bermbach, Drommershausen, Hirschhausen

Ortsgerichtsvorsteher Norbert Lewalter Unter den Zweibäumen 6

35781 Weilburg-Hirschhausen

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Walter Frank Zum Grauenstein 26
35781 Weilburg-Bermbach

SCHIEDSGERICHT

Schiedsmann: Wolfgang Reiser, Marktplatz 9, Weilburg
stellv. Schiedsfrau: Elvira Jastrow, Bodelschwingstr. 1, Weilburg

Impressum

Alle 3 Monate neu.

Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg

Redaktion Nr. 69: Dr. Johannes Hanisch, Olga Grib,

Andreas Müller, Matthias Knaust, Judith Voss,

Telefon 0 64 71 / 3 14 69, Email: j.voss@weilburg.de

Gesamtherstellung: Pötzl Offsetdruck & Medienverlag

Bahnhofstraße 28, 35583 Wetzlar-Garbenheim

Tel. 06441/9477-0, E-Mail: poetzl-Druck@t-online.de

Werbung

„Mit Kompetenz und Herz“



**Unsere modernisierte Pflegeeinrichtung
im Luftkurort Braunfels bietet:**

- Ruhige Lage
- Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Professionelle Pflege
- Helle und freundliche Zimmer
- Abwechslungsreiche Aktivitäten
- Cafeteria
- Einkaufs- Service

Einzugsberatung:

Frau Birgit Schäfer/ Frau Stefanie Rohrmann

Tel.: 06442- 93410

FRIEDRIKE-FLIEDNER-HAUS

Alten- und Pflegeheim

Friederike-Fliedner-Str. 13

35619 Braunfels

Tel: 06442-93410

leitung@fliedner-haus.de

www.altenhilfe-st-marien.de



Ihr Partner vor Ort

Rundum gut versorgt. Seit über 30 Jahren.

Im Bereich **REHATECHNIK** schaffen wir dort ein bisschen mehr Selbstständigkeit, wo man sonst auf Hilfe angewiesen ist. Mit unserer **PFLEGEWELT** bieten wir sowohl Produkte als auch Dienstleistungen für die Krankenpflege zu Hause: Vom Krankenbett bis zur

Wundversorgung. Mit **FIT & GESUND** umschreiben wir unsere Alltagshilfen für jedermann. Und im **SCOOTER CENTER WETZLAR** kümmern wir uns um den Verkauf und den Service rund um die individuelle Elektromobilität.

SANTEC
Gesundheit · Pflege · Mobilität



Ernst-Leitz-Str. 71-73 • Wetzlar • Tel. 06441 / 2 10 03-0 • www.santec-hessen.de

PerfectClean – die Hörgeräte-Waschmaschine

Professionelle und hygienische Reinigung des Hörgeräts geht jetzt schnell und einfach auch zuhause. Die PerfectClean ist quasi eine Hörgeräte-Waschmaschine, die Reinigung, Trocknung und Desinfektion von Hörgeräten in einem System kombiniert.

Leicht zu bedienen: Egal, ob Ex- oder Im-Ohr-Systeme - die Geräte werden einfach samt Otoplastik in die PerfectClean eingelegt und der Reinigungsvorgang mittels Sensortaste gestartet. Nach 60 Minuten erfolgt die automatische Abschaltung.

So reinigt die Maschine: Zunächst werden die Geräte „gespült“. Der festgesetzte Ohrenschmalz, der häufig die Funktion der Hörer beeinträchtigt, wird eingeweicht und abgetragen. Dann folgt eine UV-C Bestrahlung, um Bakterien und mögliche Erreger zu beseitigen. Schließlich werden die Hörgeräte getrocknet und vollständig entfeuchtet und sind dann wieder optimal einsatzbereit.

Platz für zwei Geräte: In der PerfectClean können zwei Hörgeräte gleichzeitig gereinigt werden.

Sauberes Hörgerät heißt besser hören!



Hauptsitz in Wetzlar – Optik & Akustik

35576 Wetzlar | Langgasse 23
Akustik: 06441 - 45065 | Optik: 06441 - 45064

Optik-Fachgeschäfte

35619 Braunfels | Wetzlarer Str. 1 | 06442 - 6465
35781 Weilburg | Langgasse 30 | 06471 - 7157


Akustik-Fachgeschäfte

35578 Wetzlar
Hausertorstr. 49 | 06441 - 9828108

35578 Wetzlar am Klinikum
Forsthaus-Str. 1E | 06441 - 2091682

35586 Hermannstein Gesundheitszentrum
Loherstraße 1 | 06441 - 3818424

35781 Weilburg im Fachärztehaus
Am Steinbühl 4b | 06471 - 7157

 Besuchen Sie uns auf unserer Webseite!
www.optik-akustik-heinemann.de

 Werden Sie Fan auf Facebook!
www.facebook.com/heinemann.optik.akustik/

 Folgen Sie uns auf Instagram!
www.instagram.com/heinemann_optik_akustik/

Für ein sauberes
Gefühl im Ohr

heinemann
OPTIK & AKUSTIK
Schön zu sehen. Gut zu hören.